

Pressemitteilung

DBI-Fachforum ENERGIESPEICHER - HYBRIDNETZE

Das DBI-Fachforum hat durch überzeugende praxisnahe Vorträge in den vergangenen zwei Jahren sehr hohen Anklang bei den Teilnehmern gefunden, sodass die DBI - Gastechnologisches Institut gGmbH Freiberg dieses Fachforum zum dritten Mal anbieten wird. Es findet vom 11. bis 12. September 2012 in Berlin statt.

Nach erfolgreicher Förderung von Anlagen, die erneuerbare Energiequellen zur Stromerzeugung nutzen, hat die Bundesregierung nun den Fokus auf die Etablierung von geeigneten Speichertechnologien gelegt. Hierzu wurden einerseits sehr rasch Änderungen am EnWG vorgenommen, welche das Gasnetz für erneuerbare Gase (Methan und Wasserstoff) grundsätzlich öffnen. Nachgestellte Gesetze und Verordnungen regeln Privilegien zur Vergütung sowie das Verfahren zum Anschluss der Anlagen. Hieraus ergibt sich für den Betreiber der Anlagen eine Reihe von Vorteilen hinsichtlich Errichtung und Betrieb von Netzanschluss und Einspeiseanlage, wie z. B. die Netzanschlusspflicht und eine Kostenteilung mit den Netzbetreibern. Weiterhin wurden erhebliche finanzielle Mittel zur Entwicklung von Speichertechnologien im Rahmen einer Förderinitiative von BMWi, BMU und BMBF bereitgestellt. Als Ergebnis der politischen Unterstützung von neuen Speichertechnologien werden bereits erste P2G Pilotanlagen errichtet, eine Vielzahl von weiteren Anlagen ist in Planung.

Im Rahmen des DBI-Fachforums werden dieses Jahr daher neben den aktuellen politischen Rahmenbedingungen und neuen Entwicklungen insbesondere erste Erkenntnisse aus Demonstrationsprojekten vorgestellt und diskutiert. Dazu ist die Veranstaltung in die Themenblöcke

- Energiewende und rechtliche Rahmenbedingungen
- Pilotprojekte,
- Erste Geschäftsfelder und Pilotprojekte in Vorbereitung,
- Wasserstofftoleranz des Gasnetzes - F&E Ergebnisse und Vorhaben

gegliedert. Zu diesen Bereichen sowie in der Podiumsdiskussion „Wie kann die Etablierung von P2G in die zukünftigen Energiesysteme gestaltet werden und was ist dafür erforderlich“ werden ausgewiesene Experten der Politik und der Branche referieren und gemeinsam zur Thematik miteinander debattieren.

Die Veranstaltung richtet sich an Mitarbeiter von kommunalen und überregionalen Energieversorgern, Behörden, Ingenieurbüros, Forschungseinrichtungen und Interessenten. Darüber hinaus werden vor allem Strom- und Gasnetzbetreiber sowie Betreiber von Windenergieanlagen angesprochen. Weitere Informationen zum aktuellen Programm sowie die Anmeldemodalitäten finden Sie unter www.dbi-gti.de in der Rubrik Termine.

Kontakt:

DBI - Gastechnologisches Institut gGmbH Freiberg

Ansprechpartnerin: Anneliese Klemm, Tel.: (+49) 3731 4195-338, E-Mail: anneliese.klemm@dbi-gti.de

